

Curriculum zum Diplomlehrgang „Mediation“ inkl. systemische Aufstellungsarbeit zur Eintragung in der Liste des BMJ

Sehr geehrte Interessentin!

Sehr geehrter Interessent!

Unser Institut führt seit 1995 Aus- und Fortbildungen durch. Wir sind als Ausbildungseinrichtung für Mediation beim Bundesministerium für Justiz (BMJ) und beim Österreichischen Bundesverband für Mediation (ÖBM) gelistet. Weiters sind wir für Ausbildungen im Bereich Lebens- und Sozialberatung von der Wirtschaftskammer Österreich qualifiziert und führen das Qualitätssiegel des Erwachsenenbildungs-Forums OÖ sowie nach ÖCert als Erwachsenenbildungseinrichtung um unseren Kursteilnehmer:innen die Fördermöglichkeiten des jeweiligen Bundeslandes zu ermöglichen.

Unsere Ausbildungen sind für Bildungskarenz geeignet und förderfähig z.B. siehe Bildungskonto OÖ!

Definition „Zivilrechtliche Mediation“:

Mediation nach dem österreichischen Bundesgesetz für Mediation in Zivilrechtssachen (ZivMediatG) ist ein außergerichtliches Verfahren zur Konfliktlösung, das in vielen Bereichen des Zivilrechts eingesetzt wird. Dabei übernehmen ein oder mehrere qualifizierte Menschen die Rolle der neutralen Mediatoren als Vermittler zwischen den Konfliktparteien, um eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten, wobei sich die Mediator:innen auf die Prozess-Ebene (den Ablauf) und die Klient:innen auf die Inhalts-Ebene (Sachthemen, Emotionen, Lösungen, Entscheidungen, ...) konzentrieren.

Mediation ermöglicht den Beteiligten, ihre Interessen und Bedürfnisse zu kommunizieren und gemeinsam Lösungen zu suchen, die für alle bestmöglich akzeptabel sind. Im Gegensatz zu einem Gerichtsverfahren bietet die Mediation den Vorteil, dass die Parteien selbstbestimmt und eigenverantwortlich handeln.

Mediationsziel ist, eine langwierige und kostspielige gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden und stattdessen Win-Win-Lösungen zu erarbeiten, die die Beziehung der Parteien langfristig verbessert bzw. neugestaltet. Durch die Vertraulichkeit und Neutralität des Mediationsverfahrens

können auch emotionale Aspekte des Konflikts berücksichtigt und nachhaltige Lösungen erreicht werden. In vielen Rechtsgebieten wird die zivilrechtliche Mediation als effektives Mittel zur Streitbeilegung anerkannt und teils auch gefördert. Auch Rechtsschutzversicherungen bieten vermehrt die Kostenübernahme bei Mediationen an.

Je nach Konfliktkontext werden folgende Formen der Mediation unterschieden:

- Nachbarschaftsmediation: Alle Konflikte in nachbarschaftlichen Beziehungen, wie Streitigkeiten aus dem Miet- oder Pachtverhältnis oder Grundstreitigkeiten.
- Wirtschaftsmediation: Konflikte zwischen Unternehmen, in Unternehmen, zwischen Unternehmern und Kunden, sind die Hauptanwendungsgebiete der Wirtschaftsmediation.
- Umweltmediation: Mediation wird auch in Konfliktfällen angewandt, die konventionell im Rahmen von Verwaltungsverfahren ausgetragen werden, sei es beim Bau von Autobahnen, Flughäfen oder beim Bau von privaten Großunternehmungen, wo die Rechte von Anrainern betroffen sind.
- Familienmediation: Darunter fällt vor allem die Scheidungsmediation und alle im Kontext der privaten Familienkonflikte durchgeführten Mediationen, wie die Regelung der Eltern-Kind-Beziehung und Erbschaftsangelegenheiten.

Lehrziel:

Mediation darf in Österreich als eingetragener Mediator:in oder im Rahmen der Unternehmensberatung sowie der Lebens- und Sozialberatung oder im Anstellungsverhältnis berufsrechtlich angewendet werden. Unser praxisorientierter Diplomalengang „Mediation“ ist eine stabile Basis, um Ihr vorhandenes berufliches Tätigkeitsfeld auszubauen oder eine selbständige Tätigkeit aufzubauen.

Im Rahmen der Ausbildung erlernen Sie Mediation anhand des von MIT entwickelten 4-Punkt-M® Verfahrens und dem Medianus-Prinzip®.

Berufliche Umsetzungsmöglichkeiten:

- Die Möglichkeit zur Eintragung in der Liste des BMJ.
- Die Voraussetzung zur Berufsberechtigung Unternehmensberatung (Einschränkung Mediation),
- und/oder die Lebens- und Sozialberatung (Einschränkung Mediation)
- sowie zur Eintragung in den jeweils von der WKO geführten Expert:innen-Listen „Mediation“.

Lehrinhalte:

Da es sich um eine vom Bundesministerium für Justiz (BMJ) anerkannte Ausbildung handelt halten wir an die Ausbildungsverordnung des BMJ. Sie finden hier den entsprechenden Auszug aus der Verordnung:

Ausbildungsinhalte (siehe <u>Ausbildungsverordnung BMJ</u>)	Mindesteinheiten
Teil 1	
Theoretischer Teil	
Summe Teil	200
1. Grundzüge und Entwicklung der Mediation, einschließlich deren Grundannahmen und Leitbilder	12
2. Verfahrensablauf, Methoden und Phasen der Mediation unter besonderer Berücksichtigung verhandlungs- und lösungsorientierter Ansätze	26
3. Grundlagen der Kommunikation, insbesondere der Kommunikations-, Frage- und Verhandlungstechniken, der Gesprächsführung und Moderation unter besonderer Berücksichtigung von Konfliktsituationen	32
4. Konfliktanalysen	15
5. Gestaltungen und Anwendungsbereiche der Mediation, zB Einzel-, Co- oder Teammediation sowie Großgruppenmediation; Familien-, Wirtschafts- und interkulturelle Mediation	20
6. Einführung in die Persönlichkeitstheorien, insbesondere Persönlichkeitsstrukturen, Grundlagen der Gruppenpsychologie und psychosoziale Interventionsformen sowie Genderthematiken	20
7. Ethische Fragen der Mediation, insbesondere Rollenverständnis und Haltung der Mediatoren, Selbstbild und Menschenbild in der Mediation	15
8. Grundzüge rechtlicher Bestimmungen	40
9. Grundzüge ökonomischer Zusammenhänge	20
Teil 2	
Anwendungsorientierter Teil	
Summe Teil	165
1. Einzel- und Gruppenselbsterfahrung	40
2. Praxisseminare zur Übung in Techniken der Mediation unter Anwendung von Rollenspielen, Simulation und Reflexion	58
3. Peergruppenarbeit	24
4. Fallarbeit	17
5. begleitende Teilnahme an der Praxissupervision im Bereich der Mediation (davon 3 Einheiten Einzelsupervisionen)	26
Gesamtsumme	365

Zielgruppe:

- Personen, die ein neues oder weiteres berufliches Standbein suchen, wie z.B.
- Unternehmer:innen, Führungskräfte
- Unternehmensberater:innen, Wirtschaftstreuhänder:innen
- Rechtsanwält:innen, Jurist:innen
- Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen und Lebens- und Sozialberater:innen,
- Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen und
- Menschen in der beruflichen Umorientierung, die nach einem interessanten und gefragten Betätigungsfeld mit Zukunftspotential suchen.

Nächster Lehrgang: 16.11.2024 bis 26.10.2025

Block 1:

6 Module Mediation (144 UE)

- 19.09.2024 Informations- / Kennenlerntermin (ONLINE 18:00 – 20:30)
- 16. + 17.11.2024 - Modul 1.1
- 25. + 26.01.2025 - Modul 1.2
- 22. + 23.02.2025 - Modul 1.3
- 22. + 23.03.2025 - Modul 1.4
- 26. + 27.04.2025 - Modul 1.5
- 17. + 18.05.2025 - Modul 1.6

Block 2:

19. - 26.7.2025

8 Tage Medianus® Woche – Steiermark (120 UE)

Block 3:

6 Module Konfliktlösung und syst. Aufstellungsarbeit (120 UE)

- 14. - 15.06.2025 – Modul 3.1
- 05. - 06.07.2025 – Modul 3.2
- 23. - 24.08.2025 – Modul 3.3
- 13. - 14.09.2025 – Modul 3.4
- 11. - 12.10.2025 – Modul 3.5
- 25. - 26.10.2025 – Modul 3.6

Dauer: 384 Unterrichtseinheiten gesamt

Ausbildungszeiten:

Block 1: OÖ	Sa.	09.00 - 19.00 Uhr
	So.	09.00 - 17.00 Uhr
Block 2: Steiermark	Sa.	12.00 - 22.00 Uhr
	So. bis Fr.	09.00 - 22.00 Uhr
Block 3: OÖ	Sa.	09.00 - 12.00 Uhr
	Sa.	09.00 - 18.00 Uhr
	So.	09.00 - 15.00 Uhr

ANMERKUNG: Der gesamte Lehrgang ist als Präsenzveranstaltung ausgelegt.

Für deutschsprachige Teilnehmer:innen aus dem Ausland ist die Teilnahme an Block 1 und Block 3 durchgängig auch ONLINE möglich, sofern die Anreise einen zu großer Aufwand darstellt.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Dieser Lehrgang orientiert sich an der Ausbildungsverordnung für Mediator:innen (BGBl. II v. 22.1.04, Nr. 47) und erfordert gemäß der Anlage 1 keine besonderen Grundkenntnisse.
- Vollendetes 25. Lebensjahr
- Körperliche und geistige Gesundheit
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- Bereitschaft zur Erstellung von Seminar-Mitschriften
- Bereitschaft zur Erfüllung der Zertifikats-Voraussetzungen

Kosten: !!! 30 Jahre MIT Jubiläumspreis !!!

Die Gesamtkosten für den Lehrgang inkl. Lehrgangsunterlagen betragen

€ 4.975,00 (statt 5.990,00)

Die Verrechnung erfolgt in 5x € 995,00 Rechnungsschritten.

+3 Std. Einzelsupervision +3 Std. Einzelselbsterfahrung

In den angeführten Preisen enthalten sind die Lehrgangskosten inkl. umfangreichen Lehrmaterial.

Im Sölketal benötigen Sie zusätzlich zur outdoor-fähigen Ausrüstung (teils leihweise vorhanden) und ganztägigen Verpflegung weiters ca. € 100,- in bar für zusätzlich gebuchte Dienstleister.

Übernachtung und Verpflegung sind nicht inkludiert.

Teilnehmeranzahl:

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen | Höchstteilnehmeranzahl: 20 Personen

Aufbaulehrgang bzw. Ausbildungsformat nach Anlage 2, 3 oder 4:

Für Personen, die nach Anlage 2, 3 oder 4 der Ausbildungsverordnung (siehe unten) ausgebildet werden wollen, entfällt der Block 3, die Kosten betragen dann **€ 3.980,00** (4x 995,00).

Sie haben selbstverständlich die Möglichkeit diesen Block 3 um **nur € 995,00** (statt 1.990,00) zu buchen, um somit nach Anlage 1 abzuschließen und die sofortige Eintragung in die Liste des BMJ zu beantragen.

Anlage 2: Ausbildungsinhalt Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte und Juristen der Finanzprokurator, jeweils ab Ablegung der Berufsprüfung; Hochschullehrer aus einem juristischen Fach

Anlage 3: Ausbildungsinhalt für Wirtschaftstreuhänder, Unternehmensberater und Ziviltechniker, jeweils ab Berufsprüfung; Hochschullehrer aus einem einschlägigen Fach

Anlage 4: Ausbildungsinhalt für Psychotherapeuten, klinische Psychologen und Gesundheitspsychologen, jeweils ab Eintragung; Lebens- und Sozialberater und Sozialarbeiter, jeweils mit dreijähriger Berufspraxis

Dauer: 264 Unterrichtseinheiten gesamt

Abschluss:

DIPLOM über die Ausbildung „Mediation“

Für die Erlangung des Diplomzeugnisses sind folgende Leistungen erforderlich:

- Erfüllung der organisatorischen Voraussetzungen
- Anwesenheit bei allen Modulen
- Vorweis des vollständigen Lehrgangspasses
- Teilnahme an den Peergruppen im Ausmaß von 24 Stunden und deren Dokumentation
- Dokumentation mindestens einer durchgeführten Mediation gleich aus welchem Fachgebiet, Abgabe bis spätestens 4 Wochen vor Zertifikatserhalt.
- Erfolgreiches Abschlusskolloquium in Form einer Gruppenpräsentation

Veranstaltungsort:

Landhotel Schicklberg 4550 Kremsmünster, Schicklberg 1

Seminarpauschale je Modul € 50,- inkl. 2x Mittagessen 3-Gänge Menü od. mit Nächtigung EZ € 120,- / DZ € 102,- inkl. 2x Mittagessen 3-Gänge Wahlmenü
Ein Aufenthalt ohne Seminarpauschale ist nicht möglich!
Zimmerreservierung bei Bedarf: www.schicklberg.at



Medianus® Woche:

Gasthaus „Zum Gamsjäger“, 8961 Stein an der Enns, St. Nikolai im Sölkta www.zumgamsjaeger.at

Ein entsprechendes Kontingent an Zwei-/Mehrbettzimmern ist für Sie reserviert!

DIE ÜBERNACHTUNG IN ZWEI- ODER MEHRBETTZIMMERN IST EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER SELBSTERFAHRUNGSWOCHE FÜR ALLE TEILNEHMER:INNEN. DAS GASTHAUS IST ANGEWIESEN KEINE EINZELZIMMER ZU VERGEBEN. BESONDERE BEGRÜNDETE AUSNAHMEN NUR IN ABSPRACHE MIT DER LEHRGANGSLEITUNG SOWIE DIE TRAINER:INNEN. DIE ZIMMERBELEGUNG OBLIEGT DEN TEILNEHMER:INNEN.

Dozent:innen:

- Ing. Thomas Turner MSc, Ansprechpartner Lehrgangsführung
- Dipl. PSB Werner Hutwagner
- Mag. Mag. Barbara Starmayr
- Dipl. Soz. Päd. (FH) Kyra Vovsik BA
- Dr. Gerhard Ettmayer MBA MSc
- Petra Wieser PSB
- DI Gerald Kohl PSB

Die notwendigen Selbsterfahrungs- und Supervisionseinheiten können bei allen Vortragenden nach persönlicher Vereinbarung absolviert werden.

Die Ausbildungsmodule werden ggf. von 1-2 weiteren Personen (Assistenz, Vortrag, ...) begleitet.

Es gelten unsere AGB für Fort- und Weiterbildungen unter www.mit-austria.at.

Änderungen sind seitens des Ausbildungsanbieters jederzeit möglich.

Anmeldung: unter <https://www.mit-austria.at/anmeldungmediation>

„Ich kann niemanden etwas lehren, ich kann ihm nur helfen, es in sich zu entwickeln.“



Steuervorteil:

Die gesamten Ausbildungs-, Nächtigungs-, Fahrt- und Diätenkosten können zur Gänze bei der Einkommensteuerveranlagung geltend gemacht werden, wenn die Ausbildung zur Eröffnung des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung dient oder beruflich notwendig ist.

WKO Fachgruppe UBIT – Weiterbildungsförderung

Laufende und qualifizierte Wissenserweiterung ist besonders für Ihr Geschäft essenziell. Aus diesem Grund unterstützen die WKO Fachgruppe UBIT Ihre berufliche Weiterbildung.

[Weiterbildungsförderung Förderrichtlinien](#)

Fördermaßnahmen:

Wir sind als Erwachsenenbildungsinstitut qualifiziert. Daher können die Teilnehmer*innen je nach individuellen Voraussetzungen, einen Teil der Ausbildungskosten, Fahrt- und Aufenthaltskosten refundiert bekommen. Die Förderbestimmungen richten sich nach dem jeweiligen Bundesland. z.B. Bildungskonto des Landes OÖ

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170925.htm>

Bildungskarenz:

Die Bildungskarenz eröffnet Arbeitnehmer*innen die Möglichkeit, sich bis zu einem Jahr von der Arbeit freustellen zu lassen und sich ganz der Aus- und Weiterbildung zu widmen.

www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Bildungskarenz.html

Bildungsteilzeit:

Die Bildungsteilzeit eröffnet Arbeitnehmer*innen die Möglichkeit, die Arbeitszeit für maximal zwei Jahre zu reduzieren, um sich so der Aus- oder Weiterbildung besser widmen zu können.

www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Bildungsteilzeit.html

AMS Gründerprogramm:

Mit dem Unternehmensgründungsprogramm unterstützt das Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslose Personen bei der Neugründung existenzfähiger Betriebe und der Schaffung von Arbeitsplätzen.

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/so-foerdern-wir-ihre-aus--und-weiterbildung-/unternehmensgruendungs-programm>